

WARUM GOLD MEHR IST ALS EIN KRISENINVESTMENT

Text Charlie Schröder

Herr Stöferle, der Goldpreis konsolidiert seit Monaten. Warum geht es nicht weiter nach oben?

Die starke Konsolidierung ist vor allem eine gesunde Reaktion auf den außergewöhnlich dynamischen Anstieg zuvor. Gold hat 2025 mehr als 64 Prozent zugelegt – der stärkste Jahreszuwachs seit 1979 – und im Januar bei 5.595 USD ein Allzeithoch markiert. Denken Sie an eine Everest-Besteigung: Wer direkt vom Basislager zum Gipfel sprintet, holt sich die Höhenkrankheit, nicht das Gipfelfoto. Selbst Profis legen Akklimatisierungspausen ein. Gold hat 2025 im Eiltempo mehrere Lager übersprungen. Die jetzige Verschnaufpause ist ganz normal. Die Korrektur hat eine messbare Überhitzung sauber herausgewaschen. Konsolidierung ja, Trendwende nein.

Welche Faktoren sprechen langfristig für Gold?

Die strukturellen Treiber sind intakt: Rekordverschuldung, erhöhte Inflation, schwindendes Vertrauen in Papierwährungen – allen voran die Zentralbanken. Seit 2010 haben sie rund 9.700 Tonnen akkumuliert, allein 2025 waren es 863 Tonnen (~95 Mrd. USD) – vier Jahre in Folge über 850 Tonnen jährlich, knapp ein Viertel der globalen Neuproduktion. Die Quittung liefert die EZB selbst: Ende 2025 stellte Gold mit 27 Prozent der Währungsreserven erstmals sowohl den Euro (15 Prozent) als auch US-Staatsanleihen (22 Prozent) in den Schatten. Wer Gold nur als Kriseninvestment sieht, unterschätzt den Ankereffekt zum Vermögenserhalt: Über 25 Jahre hat es rund 11 Prozent annualisierte Rendite in USD erzielt.



Welche Rolle spielen die Zinsen?

Eine wichtige, aber überschätzte. Die einzige belastbare Korrelation ist die negative zum US-Dollar. 2025 bestätigt das: DXY -9,4 Prozent Gold +64,4 Prozent. Sobald Anleger merken, dass sie mit Anleihen real verlieren, steigt die Attraktivität eines Assets ohne Gegenpartei und Emittentenrisiko.

Sie sprechen von einer neuen monetären Ära. Was meinen Sie damit?

Eine schrittweise Remonetarisierung von Gold – nicht per Beschluss, sondern allein über seine Funktion. Sechs Kräfte wirken dafür zusammen: Reservefunktion, private und institutionelle Nachfrage, Notenbankbilanzen, goldgedeckte Anleihen, die Käuferwelle westlicher Notenbanken und tokenisiertes Gold. Mit Hemingway: „Gradually, then suddenly.“ 54 Jahre reines Fiat-Geld sind die Anomalie der Geldgeschichte, nicht die 5.000 Jahre davor.

Was unterscheidet den Fonds von herkömmlichen Gold- bzw. Minenaktienfonds?

Der Incrementum Active Gold Fund hat Gold als Benchmark – nicht einen Minenaktien-Index. Unser klares Ziel ist es, besser als der reine Goldpreis zu performen.

Anders als passive Fonds steuern wir den Investitionsgrad sehr aktiv über unser proprietäres Incrementum Active Aurum Signal. Je nach Marktlage passen wir die Aktienquote dynamisch an, ergänzt durch Warrants, Optionen, weitere Edelmetalle und Cash. So verbinden wir das Aufwärtspotenzial des Sektors mit echter risikobewusster Flexibilität.

**Incrementum Active Gold Fund (EUR-S), und Gold (EUR),
100 = 15.02.2024, 15.02.2024–05.06.2026**



Viele Anleger möchten nicht ausschließlich physisches Gold halten. Welche Alternativen sehen Sie?

Sinnvoll ist zum Beispiel unser Incrementum Active Gold Fund, ein breiter, defensiver Edelmetall-Aktienfonds ohne Einzeltitel-Klumpenrisiko. 2025 war das profitabelste Jahr der Goldminen-Geschichte. Die Free-Cashflow-Marge des GDX sprang von 4,2 Prozent auf 24,5 Prozent, der Gewinn je Aktie vervierfachte sich und trotzdem sank das KGV von 30,8 auf 19,8. Operativ ein Musterschüler, börslich ein vergessener Sektor: nur rund 1 Prozent der globalen Aktienmarktkapitalisierung – der tiefste Stand seit 1900.

Die starke Konsolidierung ist eine gesunde Verschnaufpause nach dem dynamischen Anstieg. Der Incrementum Active Gold Fund hat sich seit Auflage klar bewährt und liegt mit deutlicher Outperformance gegenüber Gold vorne. Als aktiver Baustein für ein diversifiziertes Portfolio verbindet er strukturelles Aufwärtspotenzial mit risikobewusstem Management – ganz im Sinne von In Gold We Trust, dem führenden jährlichen **Gold-Report**. Gold bleibt der verlässliche Anker – in guten wie in unsicheren Zeiten.

Zum **Gold-Report**, QR-Code scannen!
Mehr Informationen unter: www.incrementum.li

